



PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

06.04.2021 Beschluss Nr. 86-2021 Interpellation 7791; Marco Vollenweider, FDP; Sinnvolle Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylsuchende und langfristig Arbeitslose zugunsten der Bevölkerung; Begründung

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Interpellation; Marco Vollenweider, FDP; Sinnvolle Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylsuchende und langfristig Arbeitslose zugunsten der Bevölkerung; Begründung

Marco Vollenweider, FDP. Die Liberalen Kloten und Mitunterzeichnende haben am 09.03.2021 die folgende Interpellation eingereicht

Zurzeit sind 68 vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit Ausweis F in Kloten im Einwohnerregister registriert. Während der Dauer eines zugewiesenen Aufenthaltsortes nach Art. 28 Asylgesetz sind Asylsuchende nicht meldepflichtig. Sobald sie einen Entscheid erhalten, dass sie vorläufig aufgenommen oder als Flüchtling anerkannt sind, werden sie einer Gemeinde zugewiesen. Diese Personen sind Asylsuchende (Ausweis N), die in der Schweiz ein Asylgesuch gestellt haben und im Asylverfahren stehen. In Kloten hält sich diese Personengruppe (zurzeit 54 Personen) in der Notunterkunft Rohr (Durchgangszentrum), Rohrstrasse 400 in 8152 Glattbrugg auf. Dieser Standort gehört politisch zu Kloten, postalisch aber zu Glattbrugg, Opfikon.

Während des Aufenthalts als Asylbewerber und bis zum Entscheid über das weitere Vorgehen dürfen Asylbewerber keiner bezahlten Arbeit nachgehen. Dadurch haben Asylbewerber häufig einen unbefriedigenden Tagesablauf. Auch ist es für diese Menschen sehr belastend und langweilig. Ähnlich verhält es sich bei langfristig Arbeitslosen. Durch die momentane Situation mit dem Corona Virus ist es denkbar, dass die Arbeitslosenquote in Kloten ansteigen wird. Stand Januar 2021 ist die Arbeitslosenquote in Kloten mit 5.5 % zusammen mit Höri (5.8 %) am höchsten im Bezirk Bülach.

Die Langeweile, Unsicherheit oder Perspektivlosigkeit können auf die Psyche schlagen, was zu kostspieligen psychischen und anderen Problemen führen kann. Durch sinnvolle Beschäftigungsprogramme zugunsten der Bevölkerung kann man dem meiner Meinung nach entgegenwirken. Das ist nicht nur für diese Menschen gewinnbringend, sondern kommt auch der Bevölkerung zugute.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1. Hat sich der Stadtrat bereits Überlegungen dazu gemacht, wie man den Asylbewerbern und langfristig Arbeitslosen eine sinnvolle Beschäftigung anbieten kann? Falls nein, warum nicht?*
- 2. Welche Beschäftigungen, die der Bevölkerung einen Nutzen bringen und allenfalls die Finanzen der Stadt Kloten entlasten, ohne dabei das Gewerbe zu konkurrenzieren, könnten das sein?*
- 3. Wie sieht der Stadtrat eine mögliche Umsetzung für solche Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten?*
- 4. Ist zum Beispiel eine Mithilfe im Verein "freiwillig@kloten" eine Möglichkeit?*

Beschluss:

1. Der Stadtrat beantwortet die Interpellation bis spätestens z.H. Gemeinderatssitzung vom 06.07.2021

Mitteilung an:

- Marco Vollenweider, FDP
- Kurt Hottinger, Ressortvorsteher Soziales
- Thomas Peter, Verwaltungsdirektor

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: 06. April 2021